Geschrieben von: Offz/ DL
Montag, 07. Januar 2019 um 12:30

Gahlen. Den Großen Preis von Gahlen als Hauptereignis der 25. Hallenturniers gewann Isabelle Gerfer auf der Stute Ironie du Bois Halleux.

Den mit 10.000 Euro dotierten Großen Preis der Springreiter als wichtigste Konkurrenz des 25. Turniers in Gahlen sicherte sich die 22-jährige Studentin Isabelle Gerfer (Köln-Odenthal) auf der Stute Ironie du Bois belgischer Zucht. Die Siegerin: “Ich hab sie vor drei Jahren bekommen, keiner wollte sie haben, aber ich hatte ein ganz gutes Gefühl auf ihr.“ Das Pferd sei spät in den Sport gekommen, „weil sie zunächst ein Fohlen hatte und sich dann doch innerhalb kurzer Zeit von L- auf S-Niveau steigerte“. Die erste Drei-Sterne-Prüfung gewannen Isabelle Gerfer und Ironie du Bois Halleux im vergangenen Jahr in Mannheim, dann folgte die Starterlaubnis für die U25-Tour beim CHIO Aachen, „das war ein Traum”, schwärmt die Reiterin, “wer will nicht mal in Aachen reiten…”

Ironie du Bois Halleux stammt aus der Zucht von Jean-Lux Haine und gehört der Reiterin. “Sie ist ein absolutes Familienpferd”, unterstreicht Isabelle, die in Aachen studiert, “wenn ich nicht da bin, kümmern sich meine Eltern um sie - wir machen alles zusammen mit den Pferden.”

Ein Stechen um den Sieg entfiel in Gahlen. Dicht dran am Stechen war Christoph Brüse aus Wachtberg mit dem rheinischen Wallach Flying Wonder - allein ein Zeitstrafpunkt verhinderte einen zusätzlichen verkürzten Umlauf.

Auf dem dritten Rang folgte Pia-Katharina Bostock-Beeking aus Ahaus mit SGW Lord Poldy, sie sie freute sich rundherum über die Platzierung mit der schnellsten Runde unter den Ritten mit vier Strafpunkten. Auch auf Platz vier sahen die Zuschauer eine Amazone: Die deutsche Meisterin Angelique Rüsen (Marl) pilotierte den neun Jahre alten Cooper I Z aus dem belgischen Gestüt Zangersheide unter die Top-Fünf. Insgesamt waren 30 Paare zum Großen Preis angetreten.